



Modulschlussprüfungen Frühling 2009

Prüfungsausschreibungen

Werte Studierende der Klasse M2p

Sie erhalten hiermit die Ausschreibungen für die abgesetzte Modulschlussprüfung des 3. Semesters in Mathematik 1 sowie die Repetitionsprüfungen des 2. Semesters.

Beachten Sie bitte die folgenden für alle Prüfungen gültigen Regeln:

1. Wenn Sie wegen Krankheit, Unfall oder anderen zwingenden Gründen am Besuch einer Prüfung verhindert sind, ist das Schulsekretariat in Burgdorf (034 426 41 41), das Fachbereichssekretariat (034 426 43 38) oder der Studienleiter (Büro: 034 426 42 81, privat: 034 422 87 59) unverzüglich zu benachrichtigen.
2. Wenn Sie während der Prüfung feststellen, dass gesundheitliche Gründe Ihre Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigen, müssen Sie sofort, spätestens am Ende der Prüfung, die Prüfungsaufsicht orientieren. Nachträgliche Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Wenn gesundheitliche Gründe Sie am Besuch einer Prüfung gehindert haben oder Ihre Leistungsfähigkeit während der Prüfung wesentlich beeinträchtigt haben, ist dies mit einem Arztzeugnis zu belegen. Sie können dann – vorbehaltlich rechtzeitiger Meldung gemäss Punkt 1 und 2 - die Prüfung an einem von der Prüfungsleitung festgelegten Termin nachholen.
4. Unentschuldigtes Fernbleiben einer Prüfung oder Fernbleiben ohne zwingenden Grund hat die Note F zur Folge gemäss Artikel 22 des Rahmenreglements für Kompetenznachweise an der Berner Fachhochschule (KNR).
5. Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel dürfen nicht in die Prüfungszimmer mitgebracht werden. Nichtbeachten dieser Weisung gilt als Unredlichkeit und hat wie alle anderen Unredlichkeiten die Note F zur Folge gemäss Artikel 23 des KNR.

Die Dozierenden des Fachbereichs M wünschen Ihnen eine erfolgreiche Prüfung.

Burgdorf, im Dezember 2008

Der Studienleiter

Der Fachbereichsleiter

Heinz Müller

Fritz K. Guedel

Modul: Mathematik 1

- Klasse: M2p
- Datum: Freitag 30. Januar 2009
- Zeit: 14.00 - 17.15 Uhr
(erster Teil 14.00 - 16.00 Uhr Analysis 3,
zweiter Teil 16.15 - 17.15 Uhr Statistik)
- Ort: E126
- Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung,
selbstgeschriebene Formelsammlung maximal 10 Seiten, für
Analysis 3 abgegebene Kursunterlagen und Notizen
- Prüfungsgebiet: Analysis 3:
Stoff nach Modulbeschreibung: Anwendungen der
Integralrechnung, lineare Differenzialgleichungen mit konstanten
Koeffizienten, Schwingungsdifferenzialgleichungen, Systeme von
linearen Differenzialgleichungen, Laplace-Transformation und
Anwendung auf lineare Differenzialgleichungen, weitere Beispiele von
Differenzialgleichungen - auch partielle - in Physik und Technik
- Angewandte Statistik
Behandelter Stoffinhalt nach Skript und detaillierter
Stoffkontroll-Liste auf
http://rowicus.ch/Wir/TutoringCoaching/KlassenAktuell/work_M2p_Math_08.htm#Projekt .
- Durchführung: Schriftliche Prüfung
- Bewertung: Analysis 3:
Erfahrungsnote: Gewicht 1,
Note der abgesetzten Prüfung: Gewicht 3
Angewandte Statistik:
Erfahrung max. 10 Punkte
abgesetzte Prüfung max. 30 Punkte
Die Modulqualifikation setzt sich wie folgt zusammen:
Analysis 3: Gewicht 2
angewandte Statistik: Gewicht 1
- Besprechungstermin: nach Vereinbarung

Die prüfenden Dozenten: Rolf Wirz, Eric Baak

Modul: Physik 2 (Rep.)

Klasse: M2p (Fuchs, Käser, Truong)

Datum: Montag 02. Februar 2009

Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: E126

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung, Skript mit Beispielen, Zusammenfassungen
Kein Laptop, keine gelösten Übungsserien und Proben, keine Lehrbücher.

Prüfungsgebiet: Ganzes Modul Physik 2

Durchführung: schriftliche Prüfung

Bewertung: Wie zu Beginn des Moduls besprochen (siehe Präsentation Einführung.ppt auf dem Netz)

Besprechungstermin: Nach Absprache

Der prüfende Dozent: G. Bucher

Modul: Produktentwicklung 2 (Rep.)

Klasse: M2p (Truong)

Datum: Mittwoch 04. Februar 2009

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: E126

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, *Roloff/Matek* Maschinenelemente Buch

Prüfungsgebiet: Teil1: Konstruieren, Gestalten, Entwerfen (K/G/E)

Konstruktive Aspekte bei Wälzlagerungen inkl. Montage und Abdichtung. Konstruktive Aspekte bei Gleitlagern.

Teil2: Maschinenelemente (ME)

Einführung in Gleitlager; Einführung in Wälzlager; Lebensdauerberechnung von Wälzlagern; Kinematik von Stirnzahnrädern.

Durchführung: Für beide Teile werden je separate Aufgabenblätter abgegeben. Die Lösungen sind für beide Teile getrennt abzugeben.

Die Prüfungszeit beträgt:

- für K/G/E 40 Min.

- für ME 80 Min.

Bewertung: Die Modulnote setzt sich zusammen aus:
- 25% Erfahrungsnote K/G/E (Klausur / PA Walzenlagerung)
- 25% Prüfungsnote K/G/E
- 50% Prüfungsnote ME

Besprechungstermin: nach Vereinbarung

Der prüfende Dozent: G. Soldati